

Pflanzenschutz im Gemüsebau

2026





IHRE ANSPRECHPARTNER



Marcel Krumbach
Fachberater Spezialkulturen Nord
Mobil 0172/6 69 84 80
marcel.krumbach@syngenta.com



Björn Manuel Zimmermann
Fachberater Spezialkulturen Süd
Mobil 0172/5 81 40 11
bjoern_manuel.zimmermann@syngenta.com



NUTZEN SIE UNSERE AUSSENDIENST SUCHE, UM DIE ZUSTÄNDIGE VERKAUFSBERATERIN ODER DEN ZUSTÄNDIGEN VERKAUFSBERATER FÜR IHRE REGION ZU FINDEN.

PRODUKTÜBERSICHT

FUNGIZIDE



INSEKTIZIDE



BIOCONTROLS



BIOSTIMULANZIEN





DAS VIP-TICKET FÜR MAXIMALEN SCHUTZ!

Orondis Vip enthält die Wirkstoffe Metalaxyl-M und den neuen Wirkstoff Oxathiapiprolin zur Bekämpfung von Falschen Mehltaupilzen.

Oxathiapiprolin wird schnell in die Wachsschicht aufgenommen, translaminar und akropetal verlagert und schützt so nicht nur die behandelte Zielfläche, sondern auch den Neuzuwachs. Der Wirkungsschwerpunkt liegt in der Hemmung der Sporenkeimung.

Metalaxyl-M dringt schnell über Blätter und Stängel in die grünen Pflanzenteile ein und wird mit dem Saftstrom in der Pflanze verteilt. So werden latente Infektionen von Peronospora-Arten im Stängel abgestoppt und der Zuwachs vor weiteren Infektionen geschützt.

Die schnelle Aufnahme der Wirkstoffe in die Wachsschicht (Oxathiapiprolin) und ins Blattgewebe (Metalaxyl-M) sorgt für eine lange Dauerwirkung und stabile Regenfestigkeit, was besonders in Phasen mit starkem Neuzuwachs besonders wichtig ist.

Orondis Vip ist als flüssiges Produkt einfach in der Anwendung, gut verträglich und breit mischbar.

DIE PERFEKTE KOMBINATION ZWEIER WIRKSTOFFE

PRODUKTPROFIL		
WIRKSTOFFE	Oxathiapiprolin 30 g/l	Metalaxyl-M 174,4 g/l
FRAC-GRUPPE	Piperidinylthiazole -isoxazoline Gruppe 49	Phenylamide Gruppe 4
WIRKMECHANISMUS	Hemmung der Lipidbiosynthese	Hemmung der RNA- Synthese
FORMULIERUNG	Dispergierbares Konzentrat (DC – Formulierung)	
HAUPTZULASSUNGEN	Eissalat im Freiland und Gewächshaus Speisezwiebeln Porree	
GENEHMIGUNGEN NACH ARTIKEL 51	Genehmigungen werden erwartet in Kohl-Arten, Zwiebelgemüse, Salat-Arten, Spinat und weitere Gemüse-Kulturen	
WIRKUNGSSPEKTRUM	Falsche Mehltaupilze (Peronospora-Arten, Phytophthora-Arten, <i>Bremia lactucae</i>)	
AUFWANDMENGEN UND ANZAHL ANWENDUNGEN	0,5 l/ha in 200–800 l Wasser/ha Max. 2 Anwendungen	
GEBINDEGRÖSSE	1 l, 5 l	

Für weitere Informationen zu Orondis Vip einfach QR-Code scannen



ZULASSUNGEN

Kultur	Indikation	Aufwandmenge	BBCH	Anwendungen	Wartezeit
Eissalat im Freiland	Falscher Mehltau (<i>Bremia lactucae</i>)	0,5 l /ha in 200–800 l Wasser/ha	BBCH 12–49	Max. 2 Anwendungen im Abstand von 7 Tagen	10 Tage
Eissalat im Gewächshaus	Falscher Mehltau (<i>Bremia lactucae</i>)	0,5 l /ha in 200–800 l Wasser/ha	BBCH 12–49	Max. 2 Anwendungen im Abstand von 7 Tagen	10 Tage
Speisezwiebeln im Freiland	Falscher Mehltau (<i>Peronospora destructor</i>)	0,5 l /ha in 200–800 l Wasser/ha	Ab BBCH 12	Max. 2 Anwendungen im Abstand von 7 Tagen	14 Tage
Porree im Freiland	<i>Phytophthora porri</i>	0,5 l /ha in 200–800 l Wasser/ha	Ab BBCH 12	Max. 2 Anwendungen im Abstand von 12–14 Tagen	21 Tage

EINSATZZEITPUNKT ORONDIS VIP

Aufgrund der unübertroffenen Wirkung in Phasen starken Zuwachs wird ein protektiver Einsatz von Orondis Vip in den Hauptwachstumsphasen der Kulturen empfohlen.

Orondis Vip sollte aus Gründen des Resistenzschutzes nur vorbeugend eingesetzt werden. Wir empfehlen zwischen zwei Applikationen mit Orondis Vip ein Fungizid aus einer anderen Wirkstoffgruppe anzuwenden.

NUTZEN VON ORONDIS VIP

- Sehr hohe Wirkungssicherheit bei guter Kurativleistung und hoher Dauerwirkung
- Breite Zulassung im Gemüse wird erwartet
- Einfach in der Anwendung: Verträglich, breit mischbar, geringe Aufwandmenge

EMPFEHLUNG FÜR GESUNDE ZWIEBELN

Botrytis Sclerotinia Arten	 1,0 kg/ha 3x im Abstand von 14 Tagen einsetzbar			
Falscher Mehltau <i>Cladosporium allii</i> <i>Puccinia allii</i> <i>Sclerotium cepivorum</i>	 0,5 l/ha, max. 2x Wartezeit: 14 Tage	 Wirkstoffklassenwechsel (Falscher Mehltau) 0,5 l/ha, max. 2x Wartezeit: 14 Tage		
<i>Alternaria porri</i> <i>Puccinia allii</i>	 1,0 l/ha, max. 1x Wartezeit: 21 Tage kurative Anwendung	 0,5 l/ha, max 1x Wartezeit 21 Tage protektive Anwendung		



DER SCHUTZ GEGEN FALSCHEN MEHLTAU UND MEHR

Orondis Evo ist eine Fertigformulierung der beiden Wirkstoffe Oxathiapiprolin und Azoxystrobin.

In diesem Fungizid ist die herausragende Wirkung des neuartigen Wirkstoffs Oxathiapiprolin gegen Falsche Mehltapilze mit der bewährten Breitenwirkung von Azoxystrobin zu einem neuen Wirkungsstandard gegen Falsche Mehltapilze und Blattflecken kombiniert.

EINE BESONDERE PRODUKTKOMBINATION

PRODUKTPROFIL	
WIRKSTOFFE	12 g/l Oxathiapiprolin + 250 g/l Azoxystrobin
WIRKSTOFFGRUPPEN	Piperidinylthiazole -isoxazoline (FRAC-Gruppe 49) QoI – Fungizid (FRAC - Gruppe 11)
FORMULIERUNG	SC – Formulierung
KULTUREN	Salate, Porree
WIRKUNGSSPEKTRUM	Salate im Freiland und Gewächshaus: Falscher Mehltau (<i>Bremia lactucae</i>) Porree im Freiland: Purpurfleckenkrankheit (<i>Alternaria porri</i>)*, Papierfleckenkrankheit (<i>Phytophthora porri</i>), Porree-Rost (<i>Puccinia allii</i> , <i>Puccinia porri</i>)
ZUGELASSENE AUFWANDMENGEN	Salate, Porree: 1 l/ha in 200–800 l Wasser/ha von BBCH 11-49
WARTEZEITEN	Salate: 14 Tage Porree: 7 Tage
ANZAHL ANWENDUNGEN	Max. 2 Anwendungen im Abstand von 7 Tagen
GEBINDEGRÖSSE	5 l Gebinde

*nach eigenen Erfahrungen

WIRKUNGSSPEKTRUM VON ORONDIS EVO	
ERREGER	WIRKUNGSEINSTUFUNG
<i>Phytophthora porri</i>	●●●●
<i>Bremia lactucae</i>	●●●●
<i>Alternaria porri</i>	●●●
<i>Puccinia allii</i>	●●●

●●●● herausragende Wirkung ●●● sehr gute Wirkung ●● gute Wirkung

Mit Orondis Evo wurde ein Fungizid mit einem besonderen Wirkungsprofil entwickelt: herausragend gegen Falsche Mehltapilze und breit wirksam gegen ein Spektrum weiterer Schaderreger.

NUTZEN VON ORONDIS EVO

- Unübertroffen langer Schutz vor Falschem Mehltau
- Breit gegen die wichtigsten Krankheiten zugelassen
- Einfach in der Anwendung:
Verträglich – breit mischbar – geringe Aufwandmenge

WIRKUNGSEIGENSCHAFTEN, DIE SICH ERGÄNZEN

Auf der Basis von zwei verschiedenen Wirkungsmechanismen schützt Orondis Evo gegen Falsche Mehltapilze. Oxathiapiprolin und Azoxystrobin sind nicht kreuzresistent.

Die beiden Wirkstoffe von Orondis Evo werden sehr schnell in die Blätter aufgenommen. Ihre Verteilung dort ergänzt sich ideal: Während sich Oxathiapiprolin sehr langsam im Pflanzengewebe bewegt – und damit die Grundlage für die lange Dauerwirkung schafft –, wird das systemische Azoxystrobin schnell zu den Infektionsorten transportiert.

Für weitere Informationen zu Orondis Evo einfach QR-Code scannen



EMPFEHLUNG FÜR GESUNDE SALATE

Rhizoctonia Sclerotinia Botrytis	Switch 0,6 kg/ha, max. 1x Wartezeit: 7 Tage
Falscher Mehltau	Orondis®Evo 1 l/ha, max. 2x Wartezeit: 14 Tage Revus ® 0,6 l/ha, max. 1x Wartezeit: 7 Tage Orondis®Evo 1 l/ha, max. 2x Wartezeit: 14 Tage





GESUNDE PFLANZE – GESUNDE ERNTE

Schützen Sie Ihre Gemüsekulturen vor einer Vielzahl von Pilzkrankheiten. Die Wirksamkeit und Nachhaltigkeit der Bekämpfung von Botrytis und anderen Krankheiten ist eine Grundvoraussetzung für hohe Erträge bzw. für optimal vermarktbare Ware.

PRODUKTPROFIL	
WIRKSTOFFE	375 g/l Cyprodinil + 250 g/l Fludioxonil
WIRKSTOFFGRUPPEN	Anilino-Pyrimidine + Phenylpyrrole
WIRKUNGSWEISE	systemisch und tiefenwirksames Kontaktmittel
EINSATZGEBIET	Salat: <i>Botrytis cinerea</i> , <i>Sclerotinia sclerotiorum</i> , <i>Rhizoctonia solani</i>
WIRKUNGSSPEKTRUM	Zwiebel: <i>Botrytis cinerea</i> , <i>Sclerotinia</i> -Arten (<i>Sclerotinia spp.</i>), <i>Botrytis squamosa</i> Spargel: Laubkrankheit (<i>Stemphylium vesicarium</i>), <i>Botrytis cinerea</i> , Bodenpilze Möhre: <i>Sclerotinia</i> -Fäule (<i>Sclerotinia sclerotiorum</i>), <i>Rhizoctonia solani</i> , <i>Alternaria</i> -Arten, <i>Botrytis cinerea</i> sowie viele weitere Indikationen
ANZAHL ANWENDUNGEN	Salat: max. 1x mit 0,6 kg/ha
AUFWANDMENGE	Zwiebel: max. 3x mit 1,0 kg/ha Spargel: 2x 0,7 kg/Saison oder 1x 1,0 kg/Saison Möhre: 1x 1,0 kg/ha
WARTEZEIT	Salat: 7 Tage Zwiebel: 14 Tage Spargel: F Möhre: 7 Tage
BIENENSCHUTZ	B4
VERKAUFSGEBINDE	1 kg, 5 kg

ANWENDUNGSSTRATEGIE FÜR GESUNDEN SPARGEL

	BEGINNENDE BLÜTE	ABGEHENDE BLÜTE	NACHBLÜTE	NACHBLÜTE
Stemphylium	 Switch® 0,7 kg/ha	Kontaktmittel	 Switch® 0,7 kg/ha	Kontaktmittel
Botrytis				
Spargelrost	 Askon® max. 1x 1,0 l/ha kurative Anwendung		 Hypontus® 0,5 l/ha, max 1x protektive Anwendung	
Spargelhähnchen, Spargelkäfer	 Karate® Zeon 0,075 l/ha			

Für weitere Informationen zu Switch einfach QR-Code scannen



DAS GEMÜSEBAUFUNGIZID

Askon kombiniert zwei Wirkstoffe aus zwei unterschiedlichen Wirkstoffgruppen. Diese ergänzen sich in ihrem Wirkungsspektrum, ihrer Wirkungsweise und sichern eine nachhaltige Anti-Resistenz-Strategie.

PRODUKTPROFIL	
WIRKSTOFFE	125 g/l Difenconazol, 200 g/l Azoxystrobin
WIRKSTOFFGRUPPEN	Triazole + Strobilurine
WIRKUNGSWEISE	protektiv und kurativ
EINSATZGEBIET	Kopfkohle: <i>Alternaria</i> -Arten, Ringflecken, Weißer Rost, Echter Mehltau
WIRKUNGSSPEKTRUM	Blumenkohle: <i>Alternaria</i> -Arten, Ringflecken, Weißer Rost Möhre: <i>Alternaria</i> -Arten, Echter Mehltau Porree: Porree-Rost, Purpurflecken Zwiebelgemüse: Zwiebelrost, Purpurflecken Schnittlauch: Zwiebelrost, Purpurflecken Spargel (Artikel 51): Spargelrost (<i>Puccinia asparagi</i>) sowie viele weitere Genehmigungen nach Artikel 51
ANZAHL ANWENDUNGEN	max. 2x pro Kultur (Kopfkohle, Blumenkohle) max. 1x pro Kultur (Porree, Zwiebelgemüse, Schnittlauch, Spargel)
EINSATZZEITRAUM	Einsatz bei Befallsbeginn
AUFWANDMENGE	1,0 l/ha in 200-600 l Wasser/ha
WARTEZEIT	Kopfkohle, Zwiebelgemüse, Porree, Schnittlauch: 21 Tage Möhre: 14 Tage Spargel: keine
BIENENSCHUTZ	B4
VERKAUFSGEBINDE	5 l

UNSERE EMPFEHLUNG GEGEN BLATTKRANKHEITEN IN MÖHREN

Askon® 1,0 l/ha	Askon® 1,0 l/ha	Azol Fungizid 0,4 l/ha	

Für weitere Informationen zu Askon einfach QR-Code scannen





BEWÄHRT IM GEMÜSEBAU UND BREIT WIRKSAM

Ortiva ist ein Fungizid zur Bekämpfung von Pilzkrankheiten an Gemüse-Arten und vielen anderen Kulturen.

Ortiva enthält den Wirkstoff Azoxystrobin. Er ist breit wirksam gegen wichtige Krankheiten an vielen Kulturen. Azoxystrobin hat in Pflanzen systemische und translaminare Eigenschaften. Azoxystrobin hemmt den Elektronentransport in der Mitochondrienatmung der Schadpilze. Die Wirkung von Azoxystrobin ist in erster Linie protektiv, der Wirkstoff muss daher vor oder zum Infektionsbeginn eingesetzt werden.

PRODUKTPROFIL	
WIRKSTOFF	250 g/l Azoxystrobin
WIRKSTOFFGRUPPE	Strobilurine
WIRKUNGSWEISE	protektiv
FORMULIERUNG	Suspensionskonzentrat (SC)
EINSATZGEBIET WIRKUNGSSPEKTRUM	Spargel (Jung- und Ertragsanlagen): Laubkrankheit, Spargelrost Gurken (FX, UG): Echter und Falscher Mehltau Tomaten (UG): Echter Mehltau, Kraut- und Braunfäule, Samtfleckenkrankheit Zucchini (FX): Echter Mehltau Blattkohle, Blumenkohle, Kopfkohle (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl), Rosenkohl (FX): Kohlschwärze (<i>Alternaria brassicicola</i> und <i>Alternaria brassicae</i>), Weißer Rost, Ringfleckenkrankheit Salate, Endivien (FX): Falscher Mehltau, <i>Rhizoctonia solani</i> Möhren (FX): Echter Mehltau, Möhrenschwärze, Blattfleckenkrankheit sowie viele weitere Genehmigungen nach Artikel 51
ANZAHL ANWENDUNGEN	max. 2x pro Kultur
AUFWANDMENGE	(FX): 1,0 l/ha (UG): 0,48–0,96 l/ha
WARTEZEIT	Gurken, Tomaten, Zucchini: 3 Tage Blumenkohl: 10 Tage Blattkohle, Brokkoli, Endivien, Kopfkohl, Möhre, Rosenkohl: 14 Tage
BIENENSCHUTZ	B4
VERKAUFSGEBINDE	1 l, 5 l, 20 l

FX = Freiland UG = Gewächshaus



SICHERHEIT GEGEN FALSCHEN MEHLTAU UND MEHR

Revus wird bei Kontakt mit den Blättern an deren Wachsschicht angelagert und kann nach dem Antrocknen nicht mehr vom Regen abgewaschen werden. Ein Teil des Wirkstoffes dringt in das Blattgewebe ein und wird translaminar verlagert.

PRODUKTPROFIL	
WIRKSTOFF	250 g/l Mandipropamid
WIRKSTOFFGRUPPE	Zimtsäureamide (CAAs)
WIRKUNGSWEISE	protektiv
FORMULIERUNG	Suspensionskonzentrat (SC)
EINSATZGEBIET WIRKUNGSSPEKTRUM	Brokkoli (FX): Falscher Mehltau (<i>Peronospora parasitica</i>) Erbsen (Nutzung ohne Hülse) (FX): Falscher Mehltau Kresse, Schnittmangold, Winterportulak, Sareptasenf, (FX, UG): Falscher Mehltau (<i>Peronosporaceae</i>) Radieschen, Rettich (FX): Falscher Mehltau (<i>Peronospora parasitica</i>) Rosenkohl (FX): Falscher Mehltau (<i>Peronospora parasitica</i>) sowie viele weitere Genehmigungen nach Artikel 51
ANZAHL ANWENDUNGEN	max. 1x pro Kultur: Kresse, Schnittmangold, Winterportulak, Sareptasenf max. 2x pro Kultur: Brokkoli, Radieschen, Rettich, Erbse, Rosenkohl
AUFWANDMENGE	0,6 l/ha
WARTEZEIT	Kresse, Schnittmangold, Winterportulak, Sareptasenf, Radieschen, Rettich: 7 Tage Brokkoli, Erbse, Rosenkohl: 14 Tage
BIENENSCHUTZ	B4
VERKAUFSGEBINDE	5 l, 20 l

FX = Freiland UG = Gewächshaus



Weitere
Genehmigungen



NEUER SCHUTZ GEGEN ROSTPILZE IM GEMÜSE

Hypontus® enthält den Wirkstoff Benzovindiflupyr (Solatenol), der eine unübertroffene lange Dauerwirkung gegen Blattkrankheiten wie Rostpilze, Septoria- und Alternaria-Arten besitzt. Besonders im Spargel gegen den Spargelrost ist Hypontus das Mittel der Wahl.

Der Wirkstoff Benzovindiflupyr hat sowohl protektive als auch kurative Eigenschaften. Die Wirkung erfolgt über die Hemmung der Succinatdehydrogenase in der Mitochondrienatmung. Durch die hohe Fettlöslichkeit von Benzovindiflupyr entsteht ein Wirkstoffdepot in der Wachsschicht. Von dort wird der Wirkstoff über einen langen Zeitraum kontinuierlich in das Blattgewebe verlagert. Dies garantiert eine lange Wirkungsdauer.

PRODUKTPROFIL	
WIRKSTOFF	100 g/l Benzovindiflupyr
WIRKSTOFFGRUPPE	Carboxamide
WIRKUNGSWEISE	Vorwiegend protektiv
FORMULIERUNG	EC Formulierung
KULTUREN	Spargel, Zwiebelgemüse, Porree
EINSATZGEBIET WIRKUNGSSPEKTRUM	Spargel (FX): Spargelrost Porree (FX): Rostpilze (<i>Puccinia porri</i> , <i>Puccinia allii</i>), Septoria*, Alternaria* Zwiebelgemüse = Speisezwiebel, Bundzwiebel, Schalotte, Winterheckzwiebel und Knoblauch (FX) Rostpilze, Septoria*, Alternaria* Schnittlauch* (FX): Rostpilze Teekräuter zur Blatt- und Blütennutzung* (FX): Rostpilze
ANZAHL ANWENDUNGEN	max. 1 Anwendung/Kultur und Jahr
AUFWANDMENGEN	Spargel, Zwiebelgemüse, Porree, Schnittlauch: 0,5 l/ha Teekräuter: 0,75 l/ha
WARTEZEITEN	Zwiebel (Nutzung als Trockenzwiebel): 21 Tage Zwiebel (Nutzung als Bundzwiebel): 21 Tage Winterheckzwiebel: 21 Tage Knoblauch: 21 Tage Porree: 21 Tage Teekräuter: 62 Tage
BIENENSCHUTZ	B4
VERKAUFSGEBINDE	5 l Gebinde

*genehmigt nach Art. 51 Absatz 1 Verordnung (EG) Nr 1107/2009.

Für weitere
Informationen
zu Hypontus einfach
QR-Code scannen





DAS INSEKTIZID FÜR SPEZIALKULTUREN MIT DER HERVORRAGENDEN DAUERWIRKUNG

Minecto One ist ein Insektizid, das in einer Vielzahl von Kulturen im Gemüsebau sowie in Kernobst zugelassen ist. Sein einzigartiger Wirkungsmechanismus ermöglicht die ausgesprochen lang anhaltende Kontrolle eines breiten Schädlingsspektrums in den Zielkulturen.

NUTZEN VON MINECTO ONE

- Schnell und ausgesprochen lange wirksam
- Zusatzwirkung gegen weitere Schädlinge (z. B. Blattläuse)
- Problemfreie Kulturverträglichkeit und breit mischbar

BREIT EINSETZBAR

PRODUKTPROFIL	
WIRKSTOFF	400 g/kg Cyantraniliprole
WIRKSTOFFGRUPPE	Anthranil Diamide
WIRKSTOFFVERTEILUNG	systemisch und translaminar
FORMULIERUNG	wasserlösliches Granulat (WG)
KULTUREN	Blumen-, Kopfkohle, Wurzel- und Knollengemüse, Speisezwiebel, Knoblauch, Schalotte, Möhren, Erbse, Buschbohnen
WIRKUNGSSPEKTRUM*	187,5 g/ha Lepidopteren und weitere Schädlinge
AUFWANDMENGE	312,5 g/ha Zwiebelthrips
BIENENSCHUTZ	B1
VERKAUFSGEBINDE	800 g

*Nähere Informationen finden Sie im jeweiligen Kulturenteil

Für weitere Informationen zu Minecto One einfach QR-Code scannen



TOP IN VIELEN SPEZIALKULTUREN

Karate Zeon ist schon mit einer geringen Aufwandmenge außerordentlich wirksam gegen beißende und saugende Insekten.

ANWENDUNGEN IM GEMÜSEBAU:

Blumenkohle, Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl), Möhre, Rucola-Arten, Zwiebelgemüse, Spargel, Feldsalat, Knoblauch, Schalotte, Speisezwiebel, Frische Kräuter, Buschbohne, Erbsen, Hülsengemüse (Verwendung als Trockengemüse)

IHRE VORTEILE:

- Ein Produkt für Ihre Kulturen
- Gute Mischbarkeit
- Hohe Lichtstabilität

PRODUKTPROFIL	
WIRKSTOFF	100 g/l lambda-Cyhalothrin
WIRKSTOFFGRUPPE	Pyrethroide
WIRKUNGSWEISE	Fraß- und Kontaktwirkung
FORMULIERUNG	Kapselsuspension (SC)
EINSATZGEBIET	Blumenkohl, Erbse, Feldsalat, Frische Kräuter, Hülsenfrüchte (Verwendung als Trockengemüse), Knoblauch, Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl), Möhre, Rucola-Arten, Schalotte, Spargel, Speisezwiebel, Zwiebelgemüse, sowie viele weitere Genehmigungen nach Artikel 51
WIRKUNGSSPEKTRUM	
ANZAHL ANWENDUNGEN	max. 2x pro Kultur
AUFWANDMENGE	0,075 l/ha
WARTEZEIT	F: Spargel 7 Tage: Blumenkohl, Buschbohne, Erbsen, Feldsalate, Frische Kräuter, Hülsenfrüchte (Verwendung als Trockengemüse), Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl), Rucola-Arten 14 Tage: Möhre 28 Tage: Zwiebelgemüse, Knoblauch, Schalotte, Speisezwiebeln
BIENENSCHUTZ	B4
VERKAUFSGEBINDE	1 l, 5 l



DER BLATTLAUSSPEZIALIST IN SPEZIALKULTUREN

Der Wirkstoff Flonicamid wird in der Pflanze systemisch, akropetal und translaminar verteilt. Afinto bietet damit eine stabile, langanhaltende Wirksamkeit und erfasst auch versteckt sitzende Schädlinge.

Flonicamid ist nicht kreuzresistent mit anderen Insektiziden im Gemüsebau – ein wichtiger Aspekt für die Wirkungsstabilität vor allem in intensiven Spritzfolgen.

DIE STÄRKEN

- Breit wirksam gegen alle Blattlausarten
- Sicher auch bei hohen Temperaturen
- Keine Kreuzresistenzen zu anderen Insektiziden
- Nützlingsschonend
- Lange Wirkungsdauer

ZULASSUNGEN					
Kultur	Indikation	Anwendung	Aufwandmenge g/ha	Anzahl Anwendungen	Wartezeit
Frische Kräuter					14 Tage
Gurke, Garten-Kürbis, Zucchini, Patisson, Flaschenkürbis	Blattläuse	FX	160 g	max. 2	3 Tage
Buschbohne, Zuckerschote, Erbse	Blattläuse	FX	140 g	max. 1	14 Tage
Gurke	Blattläuse	UG	80–160 g	max. 3	3 Tage
Tomate, Aubergine,					1 Tag
Frische Kräuter	Blattläuse	UG	160 g	max. 1	14 Tage
Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl), Rosenkohl	Weißer Fliegen, Blattläuse	FX	140 g	max. 2	14 Tage
Gemüsepaprika	Grüne Pfirsichblattlaus	UG	120 g	max. 2	1 Tag

FX = Freiland UG = Gewächshaus

Weitere Genehmigungen:



LANGER SCHUTZ GEGEN SCHÄDLINGE IM GEMÜSE- UND OBSTBAU

Voliam zeichnet sich durch einen schnellen Fraßstopp der Lepidopteren und – vor allem – durch einen ausgesprochen lang anhaltenden Schutz aus. Das Produkt wirkt auf hohem Niveau in allen Temperaturbereichen, kann problemfrei gemischt und während der Blütephase (B4) eingesetzt werden. Gerade in Regionen in denen Sensitivitätsverluste anderer Wirkstoffgruppen auftraten ist Voliam eine sichere und hochwirksame Lösung.

DIE STÄRKEN

- Schneller und sehr lang anhaltender Schutz
- Temperaturunabhängige Wirkung
- Nicht bienengefährlich (B4)
- Nützlingsschonend
- Sehr gute Regenfestigkeit

ZULASSUNGEN					
Kultur	Indikation	Anwendung	Aufwandmenge ml/ha	Anzahl Anwendungen	Wartezeit
Blumenkohle, Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl), Rosenkohl	Freifressende Schmetterlingsraupen	FX	125 ml	max. 2	3 Tage

PRODUKTPROFIL	
WIRKSTOFF	200 g/kg Chlorantraniliprole
WIRKSTOFFGRUPPE	Ryanodin-Rezeptor-Modulatoren
FORMULIERUNG	Suspensionskonzentrat (SC)
WIRKUNGSSPEKTRUM	Lepidopteren
WIRKUNGSWEISE	Kontakt- und Fraßwirkung
ANWENDUNG	max. 2 Anwendungen
BIENENSCHUTZ	B4
VERKAUFSGEBINDE	500 ml, 5 l

BIOCONTROL

NEUE WEGE GEHEN

Syngenta ist bestrebt, neue Lösungen zu entwickeln, die Biologie und Chemie miteinander verbinden und auch neue Technologien einbeziehen. Es ist abzusehen, dass dabei die Bedeutung von biologischen Pflanzenschutzlösungen, die unter dem Begriff „Biocontrols“ zusammengefasst werden, deutlich zunehmen wird.

Biologische Präparate ergänzen das Syngenta Portfolio an chemisch-synthetischen Pflanzenschutzmitteln.

In den kommenden Jahren werden wir unser Angebot in diesem Bereich für die Produzenten von Obst und Gemüse fortlaufend ergänzen: durch Indikationserweiterungen bei aktuellen Mitteln sowie durch neue Biocontrol-Produkte.



NATÜRLICHER SCHUTZ GEGEN ECHE MEHLTAU PILZE

FytoSave ist ein biologisches Produkt für den Einsatz gegen Pilzkrankheiten (Mehltaupilze) in Gemüsebau, Weinbau, Zierpflanzen, Beerenobst und Kräutern.

FytoSave stimuliert die pflanzeigenen Abwehrkräfte zum Schutz vor Krankheiten (Resistenzinduktion). Dabei wird das Eindringen von Pilzen ins Blattgewebe „vorgetäuscht“. Die Pflanzen reagieren auf den Wirkstoff in FytoSave mit der Bildung eigener Abwehrstoffe, welche in der Folge das Eindringen von Schaderregern in die Pflanze oder die Entwicklung des Schaderregers innerhalb der Pflanzenzelle verhindern.

FytoSave wirkt vorbeugend und wird protektiv eingesetzt (vor der Infektion durch die Krankheit), so dass die Abwehrkräfte der Pflanze frühzeitig aktiviert werden können.

IHRE VORTEILE

- Biologischer Schutz gegen Echte Mehltaupilze
- Einsatz bis kurz vor der Ernte möglich
- Günstiges Profil für Anwender und Umwelt

PRODUKTPROFIL	
AKTIVSUBSTANZ	12,5 g/l COS-OGA
WIRKUNGSWEISE	protektiv
FORMULIERUNG	wasserlösliches Konzentrat (SL)
WIRKUNGSSPEKTRUM	Echte Mehltaupilze
ANZAHL ANWENDUNGEN (PRO KULTUR)	max. 5x: Aubergine (UG), Gartenkürbis (UG), Gemüsepaprika (inkl. Peperoni und Chili) (UG), Gurke (UG), Melone (UG), Pepino (UG), Tomate (UG) sowie viele weitere Genehmigungen nach Artikel 51
AUFWANDMENGE	5,0 l/ha: Gurke, Gartenkürbis, Tomate, Gemüsepaprika (inkl. Peperoni und Chili), Aubergine, Pepino, Melone
WARTEZEIT	1 Tag
BIENENSCHUTZ	B4
VERKAUFSGEBINDE	5 l

Weitere Zulassungen zu FytoSave finden Sie hier



FX = Freiland UG = Gewächshaus



SCHUTZ VOR PILZEN NEU DENKEN

Taegro ist ein biologisches Produkt zur Reduktion des Befalls von Pilzkrankheiten im Gemüsebau im Gewächshaus und im Freiland sowie für den Weinbau:

Taegro besitzt drei Wirkmechanismen:

1. Die Produktion von Metaboliten, welche die pflanzenpathogenen Pilze zerstören (direkte fungizide Wirkung).
2. Wettbewerb um Pflanzenoberfläche.
3. Die Induktion systemischer Resistenz- und Abwehrmechanismen in den zu schützenden Pflanzen.

Zudem zersetzt Taegro, wie auch andere Organismen mit gleichem Wirkmechanismus (BM02), die Zellmembran von Schadmikroorganismen.

Die Anwendung von Taegro muss vorbeugend erfolgen.

IHRE VORTEILE

- Flexible Ernte durch sehr kurze Wartezeit
- Problemfreie Verträglichkeit auch bei hohen Temperaturen
- Günstiges Profil für Anwender und Umwelt

PRODUKTPROFIL	
AKTIVSUBSTANZ	130 g/l <i>Bacillus amyloliquefaciens</i> Stamm FZB24
WIRKUNGSWEISE	protektiv
FORMULIERUNG	Wasserlösliches Pulver (WP)
WIRKUNGSSPEKTRUM	Echter und Falscher Mehltau, Botrytis, Alternaria-Arten, Pilzliche Blattflecken-erreger
ANZAHL ANWENDUNGEN (PRO KULTUR)	max. 12x: Tomate (FX, UG), Salate (UG), Gurke (FX, UG) sowie viele weitere Genehmigungen nach Artikel 51
AUFWANDMENGE	370 g/ha
WARTEZEIT	1 Tag
BIENENSCHUTZ	B4
VERKAUFSGEBINDE	370 g

FX = Freiland UG = Gewächshaus

Weitere Zulassungen zu Taegro finden Sie hier



Die zugelassenen Anwendungsgebiete der genannten Produkte sind den jeweiligen Produktinformationen zu entnehmen. FytoSave, Taegro und Thiovit Jet können im ökologischen Landbau gem. Öko-Verordnung (EU) 2018/848 und deren Durchführungsverordnung (EU) 2021/1165 eingesetzt werden. Die Produkte sind in der Betriebsmittelliste für den ökologischen Landbau in Deutschland gelistet.



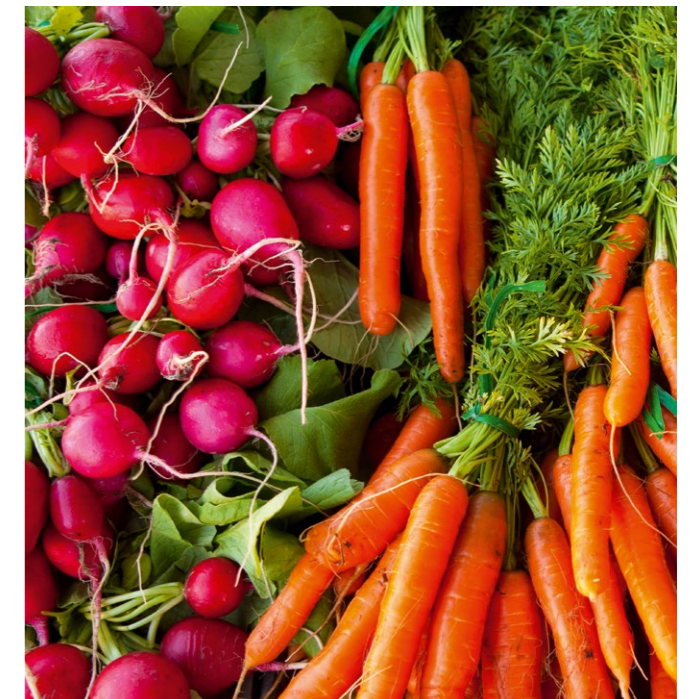
DER NETZSCHWEFEL ZUM START

Thiovit Jet ist ein Netzschwefel-Präparat, das sehr gut zum Schutz vor Echtem Mehltau in hochwertigen Spezialkulturen geeignet ist.

IHRE VORTEILE

- Biologische Bekämpfung von Echtem Mehltau
- Staubfreie, gut wasserlösliche und problemlos mischbare Formulierung
- Günstiges Profil für Anwender und Umwelt

PRODUKTPROFIL	
WIRKSTOFF	800 g/kg Schwefel
WIRKSTOFFGRUPPE	Schwefel
VERTEILUNG	Kontakt
FORMULIERUNG	wasserlösliches Granulat (WG)
WIRKUNGSSPEKTRUM	Echter Mehltau
WIRKUNGSWEISE	protektiv
VERKAUFSGEBINDE	25 kg





VOLLES ERTRAGSPOTENZIAL IN STRESSSITUATIONEN

Durch seine kluge Zusammensetzung aus Pflanzenextrakten (von der Braunalge *Ascophyllum nodosum*), diversen Aminosäuren, wie Arginin oder auch Betain (Glycin-Betain) ist Megafol in der Lage die Pflanze optimal vor Stresssituationen zu schützen und wichtige Stoffwechselprozesse wiederherzustellen. Die Verbindungen wirken dabei unter anderem als organische Osmolyte, die aktiv gegen osmotischen Stress, Trockenheit und hohe Temperaturen schützen. Die Anreicherung dieser Verbindungen im Zellinneren begünstigt die Wasserspeicherung in den Zellen, schützt sie vor Austrocknung, reguliert die Öffnung der Stomata und die Durchlässigkeit der Membranen.

STÄRKT DIE WIDERSTANDSFÄHIGKEIT VON PFLANZEN GEGENÜBER UNGÜNSTIGEN UMWELTBEDINGUNGEN

Megafol bietet einen zuverlässigen Ertragsschutz, insbesondere in Stresssituationen wie:

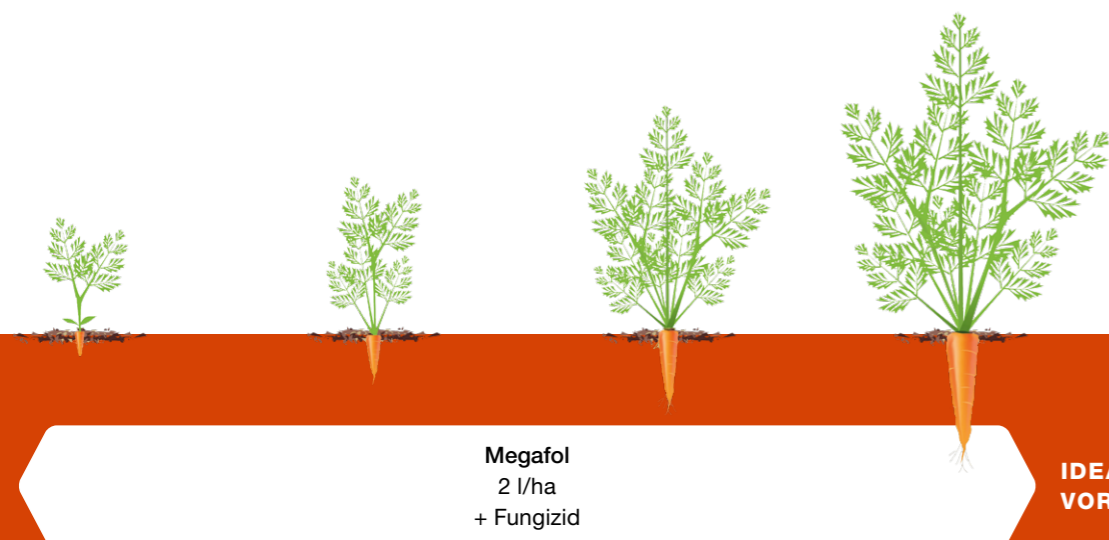
- extremen Wetterereignissen
- starken Temperaturschwankungen.

IHRE VORTEILE:

- Benutzerfreundlich: Einfache und sichere Anwendung
- Stärkt die Stressabwehr
- Nachgewiesene Wirksamkeit: CE-zertifiziert durch unabhängige Prüfung
- Sichert Erträge in Kombination mit der Fungizidapplikation
- Breit mischbar – keine separate Überfahrt nötig

Megafol unterstützt Ihre Pflanzen effektiv dabei, auch unter herausfordernden Bedingungen ihr volles Potenzial zu entfalten – für abgesicherte Erträge!

PRODUKTPROFIL	
INHALTSSTOFFE	Pflanzenextrakte (u. a. <i>Ascophyllum nodosum</i>), Gesamt-Stickstoff (3,6%), gelöster organischer Stickstoff (1,2%), Carbamidstickstoff (2,4%), Kaliumoxid (K ₂ O) wasserlöslich (9,7%)
WIRKUNGSWEISE	Minderung von abiotischem Stress
FORMULIERUNG	Suspension
KULTUREN	Gemüsebau, u. a.
AUFWANDMENGE	2 l/ha
ANZAHL ANWENDUNGEN	1–2 Anwendungen, ideal 3–4 Tage vor dem Stress solo oder in Mischung mit Pflanzenschutzmitteln
APPLIKATION	Blattapplikation
VERFÜGBARE GEBINDE	2 x 10 l



DIE NATÜRLICHE STICKSTOFFQUELLE FÜR DEN GEMÜSEBAU

Nutribio N ist ein Biostimulans zur Verbesserung der Stickstoffversorgung von Kulturpflanzen durch biologische N₂-Fixierung aus der Luft. Der enthaltene Bakterienstamm *Azotobacter salinestris* CECT 9690 zeichnet sich u.a. durch eine wissenschaftlich belegte hohe Effizienz in der N-Fixierung aus (aktiv von 8 bis 45°C). Bei eingeschränkter Stickstoff-Verfügbarkeit wird der Kultur so bedarfsorientiert zusätzlicher Stickstoff bilanzfrei zur Verfügung gestellt.

Luftstickstoff-Fixierung: Hohe Wirkungsgrade aufgrund der drei Wirkorte in Blatt, Wurzel und Rhizosphäre → bedarfsorientierte Bereitstellung.

Einzigartige Robustheit für beste Mischbarkeit und Aktivität → Zystenform ermöglicht das Überstehen von Kälte- und Trockenperioden.



Azotobacter salinestris CECT 9690 (grün) Wurzel (blau)



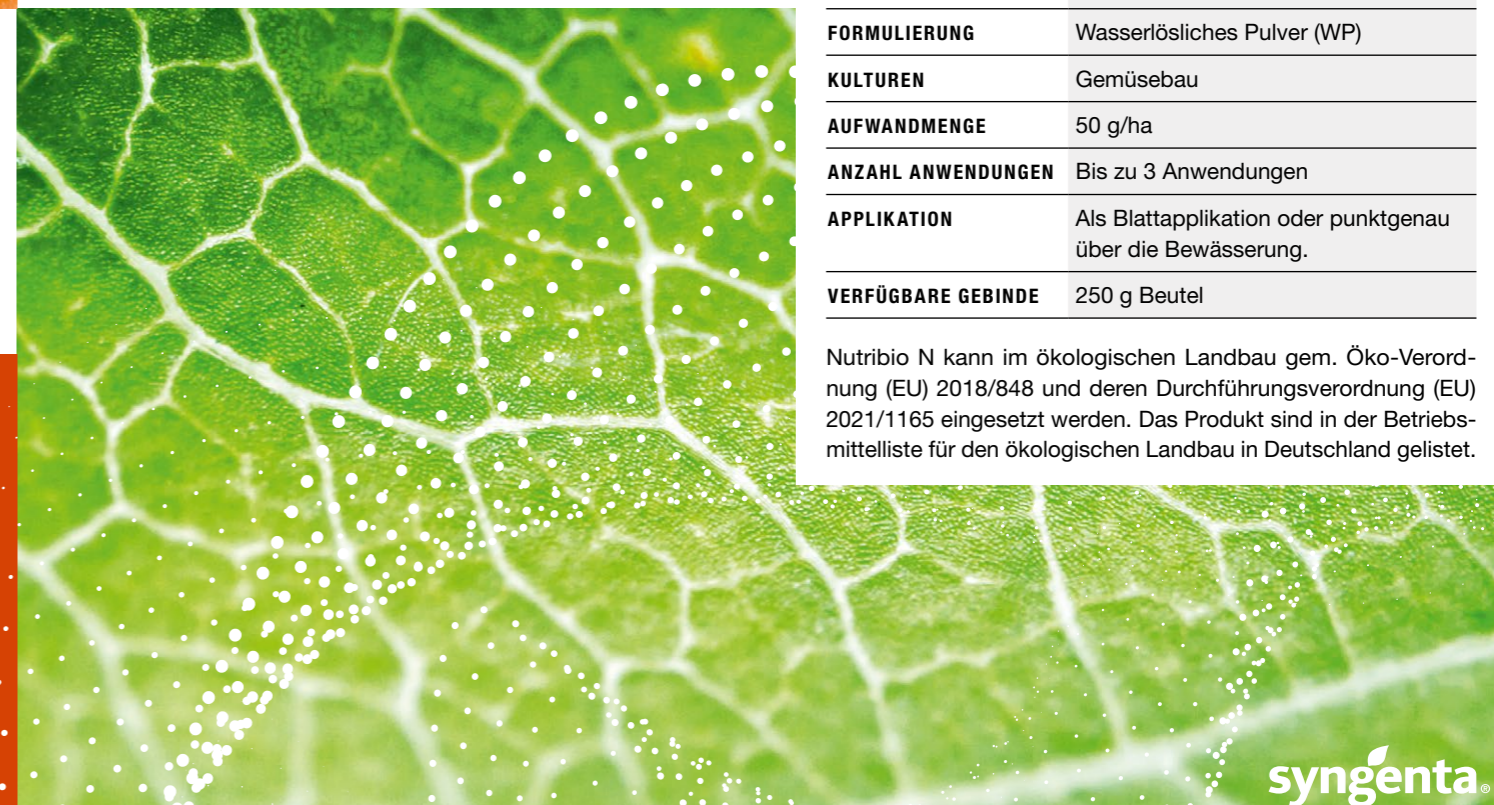
Azotobacter salinestris CECT9690 (Zystenform)

IHRE VORTEILE:

- Ergänzt Düngestrategie mit bilanzfreiem Stickstoff
- Nachgewiesene Wirksamkeit: CE-zertifizierte verbesserte Stickstoff-Effizienz
- Starke Lösung für biologisch wirtschaftende Betriebe

PRODUKTPROFIL	
BAKTERIUM	<i>Azotobacter salinestris</i> Stamm CECT 9690
WIRKUNGSWEISE	Stickstoff-Fixierung an drei verschiedenen Wirkorten: Blatt, Wurzel (endophytisch) und Rhizosphäre (Biofilm)
FORMULIERUNG	Wasserlösliches Pulver (WP)
KULTUREN	Gemüsebau
AUFWANDMENGE	50 g/ha
ANZAHL ANWENDUNGEN	Bis zu 3 Anwendungen
APPLIKATION	Als Blattapplikation oder punktgenau über die Bewässerung.
VERFÜGBARE GEBINDE	250 g Beutel

Nutribio N kann im ökologischen Landbau gem. Öko-Verordnung (EU) 2018/848 und deren Durchführungsverordnung (EU) 2021/1165 eingesetzt werden. Das Produkt ist in der Betriebsmittelliste für den ökologischen Landbau in Deutschland gelistet.

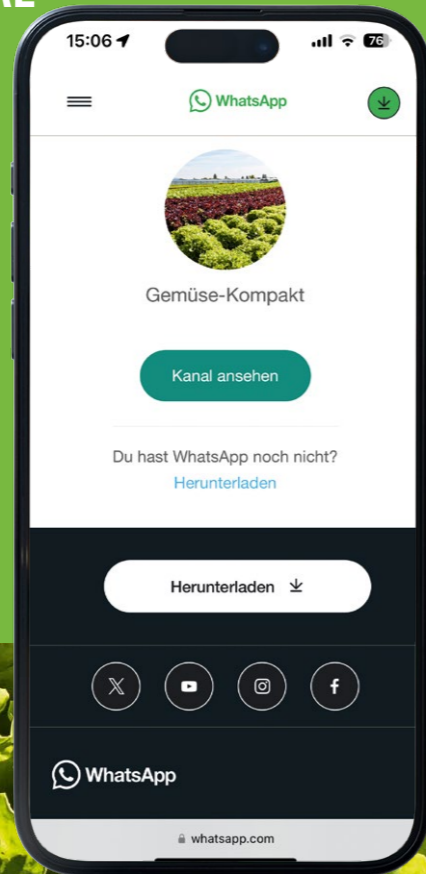


SYNGENTA WHATSAPP KANAL GEMÜSE-KOMPAKT

IHR DIGITALER BEGLEITER FÜR DEN GEMÜSEBAU



- Aktuelle Anbau- und Pflanzenschutzempfehlungen
- Neuste Versuchsergebnisse & Produktlösungen
- Praxistipps von Experten
- Regionale News & Termine



JETZT
QR-CODE
SCANNEN
UND IMMER
INFORMIERT
BLEIBEN!



Noch kein InfoserviceGemüse in Ihrem Postfach?

- 1 Füllen Sie das Anmeldeformular aus.
- 2 Bestätigen Sie per E-Mail-Link.
- 3 Die aktuellsten kulturspezifischen Gemüse-Informationen ernten – direkt in Ihrer E-Mail!

Jetzt
anmelden!



Bonusland – das Syngenta Prämienprogramm, mit dem Sie **3-fach** profitieren:

- 1 Durch Produktkäufe
- 2 Bei Aktionen
- 3 Vom starken Treuebonus am Jahresende

Bonusland
syngenta.

Jetzt
Punkte sammeln
und Prämien
shoppen!



Noch
nicht dabei?

Jetzt kostenfrei registrieren
und 1.500 Prämienpunkte
Startguthaben* sichern!



www.bonusland.de

So einfach geht's mit Bonusland:
Bonuscodes mit der App direkt
vom Kanister scannen. Alle Infos
auf www.bonusland.de

Jetzt Bonusland App
kostenlos herunterladen



*Bei erstmaliger Anmeldung und Übermittlung von Bonuscodes vom 01.01. bis 31.10.2026



BeratungCenter
0800/3240275

(gebührenfrei)

Sprechzeiten (Montag bis Freitag):

15. März bis 30. Juni: 08:00 bis 15:00 Uhr

1. Juli bis 14. März: 08:00 bis 13:00 Uhr

**Kompetent, praxisnah, persönlich –
von der Aussaat bis zur Ernte**

Unser Angebot

- Umfangreiches Spezialwissen in allen Fragen des Pflanzenschutzes, der Sorten und der Bestandesführung
- Individuelle Beratung für Ihre speziellen Anfragen
- Praxisgerechte und kostensparende Lösungen

Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformationen lesen. Bitte beachten Sie die Warnhinweise und -symbole in der Gebrauchsanleitung. Diese Informationen ersetzen nicht die Gebrauchsanleitung. Bindend ist der Text an der deutschen Syngenta Verkaufsware. Diese Informationen gelten nur für das Vertriebsgebiet Deutschland. Irrtum und Druckfehler vorbehalten. Stand Dezember 2025

TM/® sind Handelsmarken/eingetragene Marken einer Gesellschaft der Syngenta Gruppe.

syngenta®

Syngenta Agro GmbH
Lindleystraße 8 D
60314 Frankfurt am Main

www.syngenta.de